

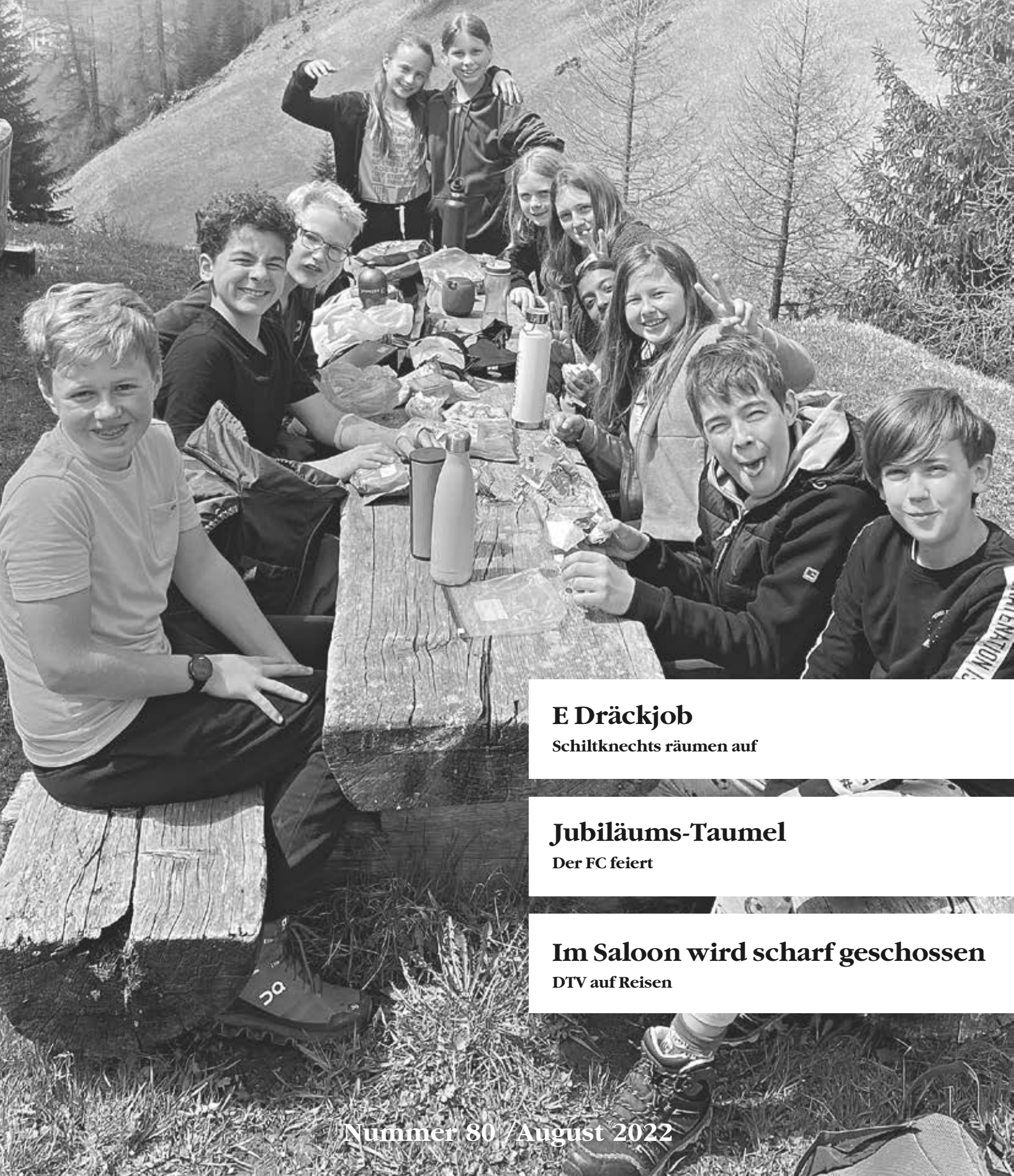
# TANNE

Riedholzer



# ZYTIG

Dorfblatt



## **E Dräckjob**

Schiltknechts räumen auf

## **Jubiläums-Taumel**

Der FC feiert

## **Im Saloon wird scharf geschossen**

DTV auf Reisen

# Plattform



Eigentlich fühle ich mich wohl auf dieser Plattform. Meine Frau und ich wohnen ja auf einer überhöhten Fläche mit gutem Ausblick übers Mittelland, schon seit über 50 Jahren. Wir konnten in dieser langen Zeit das Wachsen der Dörfer unter uns beobachten. Zum Teil auch unseeres eigenen Dorfes. Leider gelang das nicht immer zu deren Gunsten, manchmal wirkt es von weitem etwas willkürlich und unharmonisch. Aber dahinter stehen Menschen, die im politischen Leben ihr Bestes geben, aber nicht immer das Ganze im Auge behalten können. Auch ich habe im Dorf trotz guter Fernsicht den Ueberblick verloren, gewisse Orte sind mir nicht mehr bekannt. Aber das ist der Lauf der Zeit, auch aus 37-jähriger Zeit als Lehrer im Dorf. Nie hätte ich geglaubt, dass ich Schülernamen vergessen könnte, aber wo sind sie geblieben?

Die Plattform hat ja noch die andere wichtige Bedeutung: Ein Ort oder Personenkreis, der dem Austausch und der Verbreitung von Ideen, Anschauungen oder sogar Produkten dient. Ich hoffe fest, meine Zeilen kommen nicht zu sehr als «platte Form» hinüber und sind aus der Zeit gefallen! Einige Gemeindepräsidenten und eine Präsidentin jetzt

haben unsere Dorfgemeinschaft verdankenswerterweise geführt und ich bin dankbar, dass sie es gut gemacht haben, oder immer noch gut tun. Man fühlt sich frei und zufrieden. Dankbar sein, sollten sich die Bewohner und Bewohnerinnen wieder vermehrt auf ihre Fahne schreiben. Dieses Gefühl hat mir bei meinem Zurückfinden ins Leben viel geholfen. Nie vergesse ich das etwa dreijährige Mädchen, das in Tschugg, meinem Rekonvaleszenzzentrum, auf ein schmales Mäuerchen stieg und selbstsicher auf der immer höher werdenden Abschränkung entlang schritt, selbständig, vertrauend ihrer Mutter, die auf dem Trottoir nebenher schritt. Ich ging noch am Rollator und hätte dieses Kunststück nie fertiggebracht. Aber dieses spontane Erlebnis hat mir Mut gemacht, nicht aufzugeben. Dafür bin ich dankbar. Schreiben Sie sich einmal eine Woche lang täglich drei Dinge auf, für die sie dankbar sind, sie werden staunen, wie Sie bewusster ins Jetzt zurückfinden und es inniger erleben. Auch Achtsamkeit müsste wieder vermehrt in unser Leben finden, wir würden weniger kritisieren und ablehnen, eher einen gemeinsamen Nenner finden. Ich arbeite daran und habe noch viel zu tun. Ja, in unserer Gemeinde fühlen meine Frau und ich uns wohl, es ist unsere Heimat geworden. Unser Garten bereichert unser gemeinsames Leben, die ständige Arbeit fordert uns echt heraus. Dabei sind wir sicher, dass unser gut organisiertes Gemeinwesen für Sicherheit und Ordnung sorgt, nochmals, dafür sind wir dankbar. Wir sind in unseren Ansprüchen bescheidener geworden. Bescheidenheit, auch das ein Grundsatz, der für alle gälte. Nichts gegen Verbesserungen in allen Bereichen, aber eben nur dort, wo Notwendigkeit vorhanden ist.

Dazu gehört eine gewisse Weitsicht, kluges Abwägen, entscheiden und anpacken. In diesem Sinn gehen wir mit kleinen Schritten aber zuversichtlich in die Zukunft und geniessen jeden Tag, als wäre es der letzte. Wie mein alter Deutschlehrer am Schluss seiner Lektionen manchmal meinte: «Mensch, bedenke dein Ende!»

Marc Järmann

#### Herausgeber

Gemeinde Riedholz

#### Redaktionsteam

Anna Schaffner (as)

Margrith Büsschi (bü)

Ruedi Stuber (rs)

Pascal Leibundgut (pl)

Marianne Bütikofer (mb)

Barbara Fringeli (bf)

Thomas Tresch (tt)

#### Redaktionsbeiträge

Margrith Büsschi

Rosenweg 7, 4533 Riedholz

Tel. 079 79 12 514

#### E-mail

tannezytig@riedholz.net

#### Inserate

Marianne Bütikofer

Schöpferstrasse 3, 4533 Riedholz

Tel. 032 621 57 15

#### Layout

Pascal Leibundgut

#### Auflage

1100 Exemplare, verteilt an alle

Haushaltungen in Riedholz – Niederwil

#### Erscheinungsweise

dreimal jährlich

#### Druck

Dietschi Print&Design AG, Olten

#### Redaktionsschluss für Nr. 81

21. November 2022

Nächste Ausgabe

20. Dezember 2022

#### Inseratepreise

1/4 Seite Fr. 90.–, 1/2 Seite Fr. 170.–, 1/1 Seite Fr. 300.–

Rabatte: zweimalige Erscheinungsweise 10%

#### Geschenk-Abo

Für Heimweh-Riedholzer! Fr. 20.– im Jahr

# Gemeinderatsbericht

## Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Ich freue mich, Ihnen nachfolgend einen Überblick über die Geschäfte und Beschlüsse des Gemeinderates zwischen April und Juli 2022 zu geben.

## Attisholzareal

Die Pensionskasse der UBS wird Grundeigentümerin des Attisholz-Kernareals. Damit steigt eine der grössten Pensionskassen der Schweiz mit langfristigem Anlagehorizont in das Projekt ein. Die Halter AG wird im Baurechtsmodell die einzelnen Projekte in den kommenden Jahren realisieren und die Transformation des Attisholz vollumfänglich weiter verantworten. Das übrige Areal mit rund 420'000 m<sup>2</sup> wird im Eigentum von Halter verbleiben. Die Halter AG wird als Entwicklerin des gesamten Areals und Baurechtsnehmerin für das Kernareal die Transformation in den kommenden Jahren weiterhin intensiv vorantreiben und die einzelnen Projekte realisieren. Mit dem Verkauf des Areals wurde auch die Mehrwertabgabe in der Höhe von rund 11,5 Mio. CHF an die Gemeinde Riedholz fällig. Die Bebauung bzw. Umnutzung ist in mehreren Etappen in den kommenden Jahren vorgesehen. Bis zur Fertigstellung wird der Teil des Kernareals rund 740 Wohnungen mit 1'250 Bewohnerinnen und Bewohnern Platz bieten. Gleichzeitig entstehen mehrere Hundert neue Arbeitsplätze. Die bestehende Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen Kanton, Gemeinde und Halter AG wurde mit der Pensionskasse der UBS erweitert.

## Gesamtschule Unterleberberg GSU

Im Mai hat sich der Gemeinderat eingehender mit der GSU befasst.

Pascale von Roll, die Präsidentin der GSU, der Gesamtschulleiter Stephan Liechti und die Schulleitung Riedholz, Frau Silvia Wilms, waren zu Gast im Gemeinderat. Es fand ein angeregter Austausch statt, Themen waren die Struktur der GSU, der Leistungsauftrag sowie welcher Spielraum in der Umsetzung der Vorgaben überhaupt vorhanden ist. Der Gemeinderat erhielt spannende Einblicke und konnte sich über diverse aktuelle Projekte der Schule informieren. Thema war auch die Entwicklung der Schülerzahlen, der aktuelle und zukünftige Raumbedarf in Riedholz. Die GSU hat zudem Szenarien bezüglich zu erwartender Schülerzahlen im Dorfteil Attisholz erarbeitet. Diese Szenarien sowie die schrittweise Umsetzung wurden besprochen. Der Gemeinderat wird mit der GSU weiterhin in engem Kontakt verbleiben.

## Sanierung Gemeindeeigene Liegenschaften

Das Projekt konnte nicht wie angedacht mit ersten Umsetzungsschritten diesen Sommer gestartet werden. Grund sind eine vertiefte Projektbearbeitung und Koordinierung durch den Architekten sowie die allgemeine Lage bezüglich Verfügbarkeit von Material und von Unternehmen, welche die Arbeiten ausführen.

MZH und Heizung: Das Projekt wurde bezüglich Terminplanung wie folgt angepasst. Die Umsetzung des Erdsondenfeldes neben der Gemeindeverwaltung und der Umbau der Garderoben in der MZH sind neu im Herbst 2022 geplant. Die zentrale Heizungsanlage wird im Frühling 2023 installiert, die restlichen Umbauarbeiten in der MZH sind anschliessend vorgesehen. Schule, Gemeindeverwaltung, Feuerwehr, Werkhof: Die Installation

der Lüftung im Bereich des alten Schulhauses ist im Herbst 2022 angedacht, alle weiteren Teilprojekte wie auch die Lüftung Kindergarten im Jahr 2023. Bezüglich konkreter Termine sind aber alle Aussagen, durch die aktuelle Weltlage und den Rohstoffmangel, mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten.

## Fussweg Waldturmstrasse

Durch die Genehmigung der Ortsplanung letzten September konnte nun endlich das Projekt Verlängerung Fussweg Waldturmstrasse in Angriff genommen werden. Aktuell werden die Submissionsunterlagen anhand des ausgearbeiteten Projektes erstellt. Anschliessend erfolgten die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten an einen Bauunternehmer. Bei optimalem Verlauf kann mit einem Baustart noch im Jahr 2022 gerechnet werden.

## Verwaltungsangestellte der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat sich seit längerer Zeit mit der Struktur und Aufgabenteilung der Verwaltungsangestellten befasst. Durch eine seit einiger Zeit bestehenden Vakanz und der Kündigung von Frau Sandra Uebelhard, welche die Einwohnergemeinde per Ende April verlassen hat, bot sich die Möglichkeit, zwei attraktive Aufgabenfelder auszu-schreiben. Frau Jacqueline Wenger als Verwaltungsangestellte Finanzverwaltung 60% sowie Herr Christoph Weber als Verwaltungsangestellter Gemeindeschreiberei 80% konnten neu angestellt werden. Herzlich willkommen auf der Einwohnergemeinde Riedholz.

Beat Graf  
Gemeinderat  
Ressort Planung



## Von Bad&Stein zu BadElement AG

Dominique Hohl und Tobias Schär, die neue Generation

bft. Bei unserer Ankunft werden wir sehr freundlich von zwei jungen, aufgestellten Herren begrüsst. Es sind Dominique Hohl und Tobias Schär, die beiden Inhaber der Firma BadElement AG. An der Buchenstrasse 6, in Riedholz war bereits seit langem ein Unternehmen, welches sich auf den Sanitärbereich spezialisiert hatte, angesiedelt. Unter dem Namen Bad&Stein arbeiteten der Vater von Dominique Hohl, Albert Hohl und dessen Compagnon Peter Gygax während 22 Jahren in ihrem eigenen Unternehmen. 2019, als für Albert Hohl die Zeit der Pensionierung nahte, entschloss sich der Junior zur Geschäftsübernahme. Er sei dankbar dafür und schätze die Arbeit seiner Vorgänger sehr, erzählt uns Dominique Hohl. Umgekehrt freuten sich auch die beiden vorherigen Inhaber, dass das Unternehmen weitergeführt werde. Seit 1. Januar 2022 geschieht dies unter dem neuen Namen «BadElement AG».

### Zusatzausbildung als Sprungbrett

Kommt man durch den Eingang an der Buchenstrasse, betritt man zuerst das prallgefüllte Warenlager. Hier sieht es eher noch unspektakulär aus. Doch je weiter der Besucher ins Gebäude vordringt, umso mehr wird klar, worauf hier Wert gelegt wird:

Ästhetik und Funktionalität in der Sache, Freundlichkeit, Individualität und ein feines Gehör fürs Gegenüber in der Kundenbeziehung. Dies merken wir sogar als Interviewer und Berichteschreiber. Gemütlich sitzen wir in dem hellen, fachmännisch ausgebauten Ausstellungsraum am runden Tisch. Dominique Hohl erzählt uns, wie er nach seiner Sanitärlehre eine Zusatzausbildung in Betriebswirtschaft an der Höheren Fachschule für Wirtschaft absolvierte mit der Idee, im Betrieb seines damaligen Arbeitgebers mehr Verantwortung zu übernehmen. Dazu kam es schliesslich nicht mehr. Im Verlaufe des Studiums wuchs der Wunsch, ein eigenes Vertriebskonzept auf die Beine zu stellen. Kurzentschlossen kündigte er seine Anstellung und stieg bei der damaligen Firma Bad&Stein ein.

### Verjüngungskur für die Firma

Als neuer Geschäftsführer wollte er das Unternehmen modernisieren. Es sollte optisch neu daherkommen. So kümmert sich Dominique Hohl als Erstes um die Optik. Er baute den Ausstellungsraum um. In verschiedenen Kojen kommen die gezeigten Produkte von namhaften Lieferanten wunderbar zur Geltung. Der Kunde kann durch die Badwelten wandeln und sich so inspirieren lassen. Während diesen Umbauarbeiten

unterstützte ihn sein Freund Tobias Schär tatkräftig. Er war zuvor mit ihm beim selben Arbeitgeber angestellt. Die dort erlebte gute Zusammenarbeit wollten die beiden jungen Männer fortführen. So stieg Tobias Schär, ebenfalls gelernter Sanitärinstallateur, nach Weiterbildungen als Verkaufsfachmann und im Bereich der Planung, im September 2020 ins Geschäft ein. Als gleichgestellte Partner führen die beiden nun das Unternehmen.

### Corona beflügelte den Wunsch nach «schöner Wohnen»

Es war die Zeit der Pandemie, als Tobias Schär einstieg. Corona war aber nicht unbedingt nur nachteilig. Während dieser Phase mussten die Menschen viel Zeit zu Hause verbringen. Dies bewog nicht wenige dazu, ihren eigenen vier Wänden einen neuen Touch zu verleihen. Bad und Küche wurden als wesentliche Bestandteile des Eigenheims erlebt und verschönert. «Die Leute sind daher bereit, in diese Bereiche etwas zu investieren», meint Tobias Schär. Man konnte nicht mehr verreisen, also holte man sich die Wohlfühloase nach Hause. In dieser Zeit konnte das junge Unternehmen zum Beispiel mehrere Whirlwannen mit integriertem Sprudelsystem verkaufen. Ein Produkt, das früher kaum gefragt war.



### Swissness und massgeschneidertes Konzept

Doch was unterscheidet die beiden Jungunternehmer von ihrer Konkurrenz? «Uns ist die Beratung ein ganz besonderes Anliegen», erklären die beiden, «dafür nehmen wir uns immer sehr viel Zeit.» Zusammen mit dem Kunden wird die Ist-Situation angeschaut, werden Wünsche und Ideen besprochen. Danach zeigen die beiden Fachmänner auf, welche Möglichkeiten es gibt. Dabei gehen sie, je nach Kunde, von einem vorgegebenen Budget aus oder offerieren frei. Dies kann vom unteren bis zum höheren Preissegment gehen, je nach Kundenwunsch. Eine Toilette beispielsweise kann rein funktional daherkommen, so wie Sie sie alle kennen. Sie kann aber heutzutage auch als Hightech-Objekt erstanden werden, das den Deckel selbständig öffnet, sobald jemand das Badezimmer betritt. Nach erledigtem Geschäft wird die kontaminierte Luft

abgezogen und eine wohltemperierte Wellnessdusche lässt den Benutzer mit einem sauberen Gefühl wieder in seinen Alltag zurückkehren. «Dusch-WCs sind immer mehr gefragt und liegen sehr im Trend. Bei diesen Toiletten stehen Hygiene und Komfort im Vordergrund und sie werden an Kunden jeden Alters verkauft.» Ob traditionell oder modern, in jedem Fall sind es hochwertige Produkte, denn Qualität wird bei BadElement grossgeschrieben. Ebenso wichtig ist es den beiden Unternehmern auch, dass die Schreinermöbel aus der Schweiz, einerseits Zwingen BL oder aus Schüpbach, stammen.

### Sorgenfrei zur neuen Küche

Was der neue Firmenname nicht verrät, ist, dass der Kunde auch seine neue Küche durch Dominique Hohl und Tobias Schär planen und realisieren lassen kann. In diesem, noch eher kleinen Bereich arbeitet die Firma mit der Röthlisberger AG der



Schreineremanufaktur an der Emme im Emmental, zusammen. Sei es nun für ein neues Bad oder eine neue Küche: Nach der ausführlichen Beratung erstellt die Firma BadElement eine Art «rundum-Sorglospaket», ein Gesamtkonzept, um den Um- oder Neubau gut geplant und koordiniert über die Bühne zu bringen. Angefangen bei den Bauplänen, der 3D-Darstellung über die Suche und Organisation der Handwerker bis zur Bauleitung und -abnahme, übernehmen die beiden Unternehmer alles. «Damit wird dem Kunden natürlich eine Riesenarbeit abgenommen», sagt Tobias Schär. Abgesehen von solchen Gesamtkonzepten bietet BadElement auch den einfachen Verkauf an: Vom Wasserhahn über die freistehende Badewanne bis zum Wellness-Duschvergnügen findet der Kunde alles, was er braucht. «Das heisst», erklärt Dominique Hohl, «dass auch «nur» die Produkte bei uns gekauft werden können. Beispielsweise beim Neubau eines Einfamilienhauses kann der Endkunde bei uns die Beratung geniessen und erhält dazu eine Offerte und kann diese dann an den Sanitär oder den Architekten übergeben.»

### Win win Situation

Das Vertriebskonzept der Firma BadElement ist auf dem Markt unüblich. Normalerweise funktioniert

im Sanitärbereich das 3-Weg-Prinzip. Der Produzent verkauft seine Produkte dem Grosshändler, dieser verkauft sie weiter an den Sanitärhandwerker und dieser verkauft sie letztendlich dem Bauherrn. Dass auf diesem mehrstufigen Weg mehrere Zuschläge gemacht werden, liegt auf der Hand. Wie schon die Vorgängerfirma hat sich die BadElement AG zum Ziel gesetzt, die Preisgestaltung offener und nachvollziehbarer werden zu lassen. Davon profitiert zum grössten Teil der Endkunde. Direkterer Handel bedeutet weniger Zuschläge. «Daher können wir faire und transparente Preise auf unseren Produkten anbieten. Dies hebt uns extrem von der Konkurrenz ab. Sogar mit dem nahen Ausland können wir mithalten», erklärt uns Dominique Hohl. Die Kundschaft scheint dieses Konzept zu honorieren. Finden doch 80% der Kunden über Mund-zu-Mund-Propaganda zu BadElement. Hauptsächlich kommen die Interessenten aus der Region Solothurn-Bern.

### Kernkompetenz Dienstleistung

Doch warum bieten die beiden gelernten Sanitärinstallateure nicht das vollständige Bauprojekt, inklusive Einbau der Einrichtungen an? Tobias Schär stellt klar: «Wir wollen bei unserer Kernkompetenz, das heisst dem Handel mit Sanitärprodukten

sowie der Planung und Organisation von Umbauten bleiben. Wir sehen den Sanitär, dessen Kernkompetenz die Montage ist, als unseren Partner und wollen diesen nicht konkurrieren.»

### Ausblick

Von der Auslastung her sind die beiden Geschäftsmänner momentan sehr zufrieden: «Jetzt gilt es dran zu bleiben, um für später eine möglichst grosse Sicherheit zu haben». Für die Zukunft haben die beiden sich zum Ziel gesetzt, bei den Kunden (Privatpersonen, Architekten, Immobilienfirmen und Sanitärfirmen) gut präsent zu sein. Dazu gehört natürlich der Internetauftritt. Hier möchten sie den Interessenten ihre Stärken noch deutlicher aufzeigen. Schliesslich punkten sie mit ihrem breiten Know-how. Sie können technische Fragen beantworten, sind versierte Planer, kennen die Situation auf dem Bau aus eigener Erfahrung und decken die Finanzseite ab. So, dass der Kunde bei BadElement in jeder Hinsicht gut aufgehoben ist und seinen Neu- oder Umbau in guten Händen weiss.

## Vereinsreise DTV Riedholz

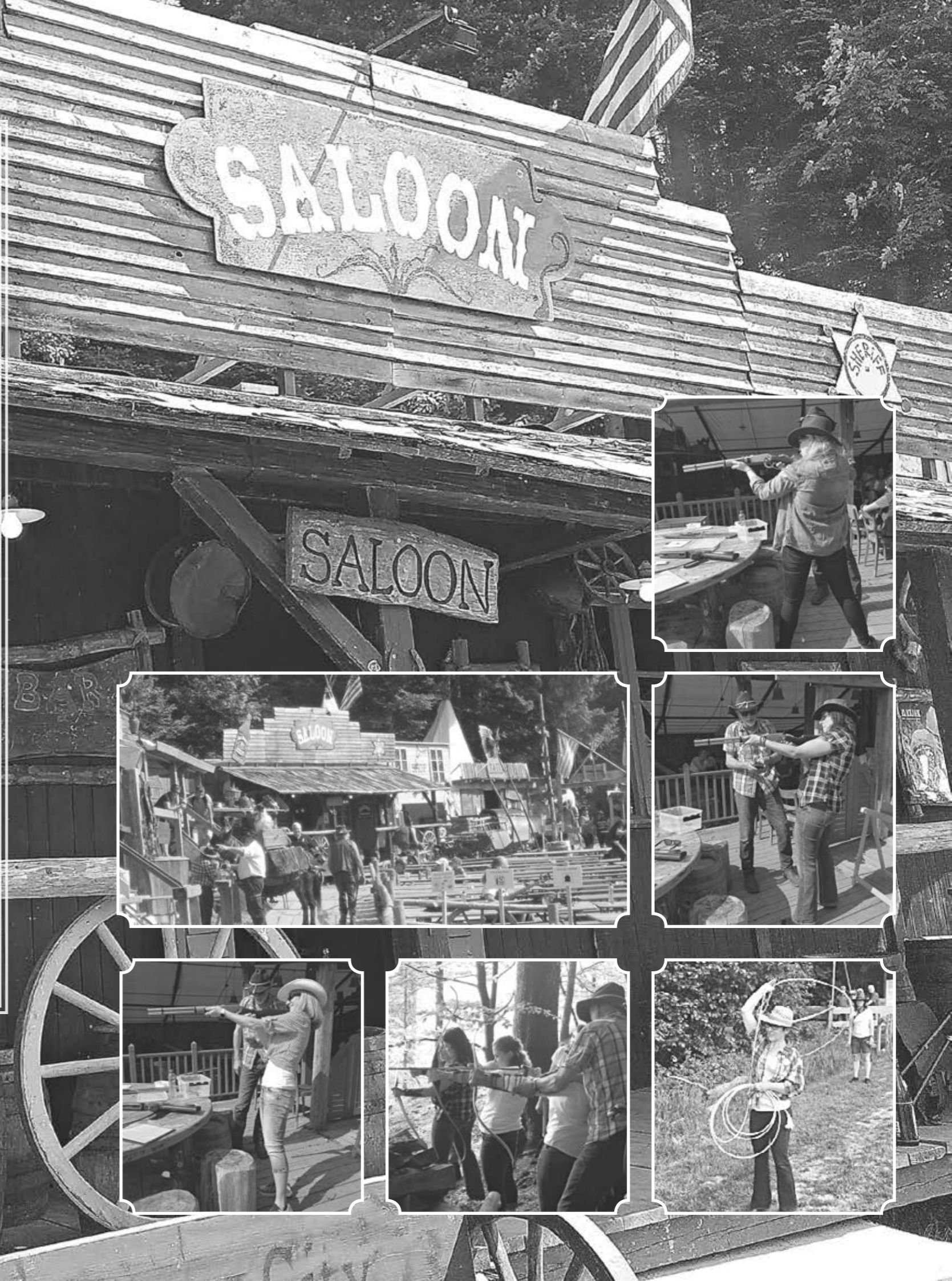
Am 21.5. ritten 20 Cowgirls und eine Winnitouch hoch zu Ross durch das bescheidene Dörfchen Riedholz, um sich vor der Turnhalle zu versammeln, wo sie gleich darauf ihren langen Weg nach Dürrenroth, zu den anderen Cowboys/girls antraten. Gut gelaunt und nicht ganz leise traf schlussendlich die Meute in der Westerntstadt Fraumatt City ein. Herzlich wurden Sie von Cowboy Bruno begrüsst, welcher die noch frischgebackenen Cowgirls in die raue Welt von Leder, Stiefeln, Lagerfeuer und harten Sitten einweihte. Kurzerhand wurden die Girls auf die Tanzbühne befördert, wo Cowgirl Daniela zeigte, wie man Linedance tanzt. Nun gut, wollen wir mal sehen; diese Cowgirls als regelmässige Turnstundenbesucherinnen haben den Rhythmus sicherlich im Blut und mit den paar einfachen Schritten (gemäss Daniela), sollte eine kleine Choreo kein Problem sein. Sollte man denken! «Schritt, Schritt, Mambo, Ferse.. Spitz..Ferse..Spitz, rechts Drehung, Stomp, Klatsch und linksrum.» Ja aber warum schauen sich jetzt einige in die Augen? Rechts und links ist ja bekanntlich so ein Ding. Naja, egal, sieht gar nicht schlecht aus fürs erste Mal. Es wurde gedreht, gestompt und marschiert, dass sich sogar eine Sohle von den Stiefeln verabschiedete. Das nenn' ich Einsatz! Der Schweiss rann den Girls nur so von der Stirn, jetzt ist dringend eine Verschnaufpause und vor allem Durst

löschen angesagt, da kommt das kühle Blond genau richtig. Puuh, tut das gut und macht doch gleich ein wenig lockerer. Füsse hoch, Hut über die Augen und.. Nix da, Girls, weiter geht's im Cowboystyle, nun ist Schiessen angesagt. Eine nach der anderen durfte sich an der Flinte vergnügen. Unter strenger Kontrolle von Bruno knallten wir die Dosen oder auch Anderes ab, wobei die Dosen das eigentliche Ziel wären, naja, es ist nicht jede eine geborene Schützin. Nach reichlich Abknallerei kam bereits die nächste Challenge. Komm, hol das Lasso raus! Nach ausführlicher Instruktion wurden die Lassos geworfen oder eher verworfen und der wilde Hengst Pedro sollte eingefangen werden. Eher mussten wir uns wieder aus unserer eigenen Verwerflichkeit befreien, aber man muss sagen, bei einigen sah es sehr elegant aus. Bevor noch mehr eingefangen wurde, was nicht eingefangen werden sollte, rief Bruno zur nächsten Überlebensstrategie. Ab, in den Wald. Nun mussten wir unser Nachtessen mit Pfeil und Bogen selbst erlegen. Zur Auswahl standen Reh, Schildkröte, Ratte oder das dunkle Irgendwo im tiefen Wald (was Bruno nicht sehr willkommen hiess). Aufziehen, spannen, einen halben Meter weg vom Ziel anpeilen und Schuss. Wow, Robin Hood wäre vor Neid erblasst an dieser geballten Leichtigkeit der weiblichen Treffsicherheit. Das Reh bekam den ersten Pfeil ab,

direkt in die Nase. Das arme Ding, ABER: getroffen! Langsam bekamen alle Gefallen am Amor spielen und wurden wohl etwas übermütig, wobei bleibende und schmerzhaft Erinnerungen mit blauen Blutergüssen am Arm das Ergebnis waren. Das Nachtessen blieb aus, wer mag schon an Gummifleisch rumnagen? Stichwort essen: Der Magen machte sich bei vielen bemerkbar und mit hungrigen Frauen ist nicht zu spassen! Schnell verteilte sich die Bande an diversen Ständen, wo gutes Essen und Trinken bestellt wurde. Am langen Tisch nahm die weibliche Crew Platz, direkt vor der Hauptbühne, wo die weltberühmte und berühmte Countryband Silverhead so richtig einheizte. Kaum jemand konnte sich noch auf seinem Allerwertesten halten, so gerieten auch die Cowgirls in Fahrt, schmachteten dem jungen, wilden Sänger entgegen oder tobten sich auf der Tanzbühne aus; «Ferse, Spitze, Ferse» oder wie auch immer...es wurde gelacht, getrunken, getanzt und diskutiert. Der Abend nahm seinen Lauf, mehr braucht man dazu nicht mehr zu sagen.

Sollte man nun ab und zu eine Frau im Wald mit Pfeil und Bogen sehen: Keine Angst, es ist nur eine aus dem DTV Riedholz, welche das Nachtessen erlegen geht.

Howdy Howdy  
Nicole Mangold





Öko? Logisch mit Gas   
**Muldenservice**  
haurigmbh.ch  
Tel. 032 637 10 70  
info@haurigmbh.ch



2022



**TraVino**  
wine, travel & culture

Österreich im Glas!  
Geniessen Sie Top-Weine zu Top-Preisen!

Überzeugen Sie sich von der Qualität  
und lassen Sie sich von uns beraten.  
Wir sind gerne für Sie da:  
Donnerstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr  
Samstag von 10 bis 15 Uhr

Attisholzstrasse 5  
4533 Attisholz  
www.travino.ch

## Laute Töne im Kesselhaus des Attisholz-Areals



Rund hundertfünfzig Gäste besuchten die Veranstaltung der Kulturkommission im vergangenen Mai. Bereits ab dem ersten Ton der Bucheggberger-Band «Fat Dog» war klar: Wer die Ohren schützt, ist klar im Vorteil. Die fünf heizten ein und spielten laut, doch keinesfalls schrill. Texte zu Ehren des Lieblings-Pubs in Solothurn liessen Freunde im Publikum jublieren und mitsingen. Die Band hat bereits Bühnenerfahrung und legte einen souveränen, mitreissenden Auftritt hin.

Als zweite Band, und damit als Haupt-Act, feierten «Shortcut 2 Infinity» ihren zweiten Auftritt. Die beiden «Riedhölzler» Adi Rieder (Bass) und Alain Kunz (Gitarre) genossen ihr Heimspiel.

Solide rockten beide Bands die Bühne, lockerten die Beine und Köpfe des Publikums und forderten die Technik(er) durch viel Bass, Gitarreneffekte und Gesang. Wobei, wird diese Art von Stimmführung «Gesang» genannt? Oder «Geschrei»? Oder ganz simpel «Voice»? Die Meinungen im Publikum wären bestimmt so unterschiedlich, wie die Jahrgänge im Personalausweis, denn es war ein breites Publikum anwesend: Von Grosseltern und Verwandten der



Bands über waschechte treue Fans, bis zu Interessierten, welche zufällig vorbeigingen, schauten alle rein. Die Lokalität im Attisholz eignete sich bestens für diesen rockigen Abend.

### Flohmi in Riedholz/Dorfteil Niederwil

Rund zwanzig verschiedene Standsteller:innen meldeten sich für die erste Ausgabe des Dorf-Flohmi Riedholz an. Einige mit Verpflegung, die Mehrheit mit klassischen Flohmiständen. Die Kinder tauschten und verkauften ihre Spielsachen und genossen die Gelegenheit, für wenig Geld etwas «Neues» zu erwerben. Leckere Hotdogs, Schinkengipfeli und Kuchen waren um die Mittags-

zeit mindestens so willkommen wie schattenspendende Bäume und Sonnenschirme. Um es positiv zu formulieren: Wir hatten Glück mit Sonnenwetter und Trockenheit. Und doch muss auch gesagt werden: Es war der bisher heisseste Tag in diesem Jahr und die Hitze forderte uns. Denn das muss auch gesagt sein: Es hätten mehr potenzielle Kunden kommen dürfen als da waren. Nichts desto trotz war es ein friedlicher, verbindender und toller Anlass. Die Kuko konnte den Tag bereits reflektieren und hat entschieden: Im Frühjahr 2023 wird wieder ein Flohmi stattfinden.

Flavia Kummer



## BB Bestattungsdienst Beat Biberstein

- Trauerbegleitung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Abdankung mit eigener Trauerrednerin
- Beisetzungen und Bestattungen nach Ihren Wünschen

**Wir stehen Ihnen 365 Tage rund um die Uhr zur Verfügung.**

**Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.**

Deitingenstrasse 2 · 4542 Luterbach · Tel: 032 681 01 10 · www.bb-bestattungen.ch · infos@bb-bestattungen.ch



# Seniorenfahrt auf die Ibergeregg

Nach zwei Jahren ohne konnten sich die Senioren wieder auf einen Ausflug freuen.





**La Chiquita**  
FOOD SOUND & ART  
THE PLACE TO GO

*Café de Paris Entrecot*

LA CHIQUITA BAR | LOUNGE | RESTAURANT  
01/09/2022 - 30/03/2023  
Ab 18:00  
Donnerstag bis Samstag  
INFOS: 078.893.6517  
GRUPPEN BIS 50 PERSONEN MOGLICH

# BFS Bauingenieure AG

Sagmattstrasse 3, 4710 Balsthal  
Dieter Schaffner 4533 Riedholz

[www.bfsag.ch](http://www.bfsag.ch)  
[info@bfsag.ch](mailto:info@bfsag.ch)

**Planen - Bauen - Beraten**



**RESET YOUR BODY**  
metabolic balance

**Neustart für den Stoffwechsel**  
Schlank, vital und gesund

metabolic balance® ist ein Ernährungsprogramm, das den Stoffwechsel wieder in seine Balance bringt und das Gewicht reguliert, entwickelt von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern.

Ein persönlich auf Sie zugeschnittener, individueller Ernährungsplan, der auf der Basis Ihrer Blutwerte und Ihrer persönlichen Angaben entsteht, hilft Ihnen, gesund und ausgewogen zu essen. Sie nehmen ab, entgiften den Körper und steigern gleichzeitig Ihre Leistungsfähigkeit sowohl physisch wie auch mental.

**Geraldine Hofer**  
Ihre Ernährungsberaterin seit 13 Jahren  
Für Einzelbetreuung, Gruppenbetreuung und Firmencoaching

Schöplerhof 3, 4533 Riedholz, Tel: 078 7832836, [geraldinehofer@icloud.com](mailto:geraldinehofer@icloud.com)

## Leser-Reporter

bü. Unterwegs angetroffen:  
Zwei pensionierte Handwerker er-  
wecken zum 1. August eine brach  
liegende hölzerne mobile Kegelbahn  
zu neuem Leben.



### Der Leser-Reporter

Die Zahl der eingereichten Artikel  
von Vereinen hat nach Corona  
deutlich abgenommen.  
Aus diesem Grund möchten wir  
Sie, liebe Leserinnen und Leser,  
ermuntern, kleine Bildreportagen  
einzureichen. Prinzip: Viele Bilder,  
kurzer Begleittext. Es ist nicht  
nötig, dass es sich um Ereig-  
nisse oder Beobachtungen im  
Dorf handelt. Als Anregung hier  
eine kleine Reportage über den  
Aufbau einer alten Kegelbahn,  
geknipst auf einer Velotour im  
Berner Mittelland.







**Karljakob**  
Bauunternehmen

079 703 53 78  
gregor.jakob@karlijakob.ch

**VKR**  
Strassen & Tiefbau GmbH  
Umgebungsarbeiten

Langfeldweg 6a | Postfach 256 | 4528 Zuchwil | www.karlijakob.ch

**Balkone Treppen  
Geländer Vordächer  
Carports Webnet  
Türen Pergolas**

**STUDER  
& STAUB**  **metallbau**

Studer & Staub Metallbau GmbH  
Hauptsitz: Deitingenstrasse 19, 4542 Luterbach T: 079 288 60 92  
www.eisenmaenner.ch

Gebührenfreie Entsorgung von vielen Wertstoffen  
Günstige Preise für kostenpflichtiges Material  
Individuelle Lösungen für Ihre Entsorgungsprobleme

**Umweltgerechtes Recycling**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Regionaler Entsorgungshof in Niederwil**

2022

**Öffnungszeiten**  
Mo, Mi & Do 15.00 – 18.00  
Samstag 08.00 – 12.00

HauriHof  
HAURI Transporte GmbH  
Hauptstrasse 16  
4523 Niederwil  
Tel. 032 637 10 72  
www.haurihof.ch

## Auffrischung des Barfusswegs

2015 hat die Jugendarbeit Unterleberberg (JaUL) im Rahmen des schweizweiten Projekts «Aktion 72 Stunden» einen 100 Meter langen Barfussweg in Flumenthal errichtet. Der Barfussweg wurde während 72 Stunden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und gebaut. Ziel des Projekts ist es, auf freiwillige Arbeit der Jugendlichen aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass es möglich ist, innerhalb der besagten 72 Stunden ein gemeinnütziges Projekt fürs Dorf oder die Region zu errichten. JaUL

schaffte es, den Weg innerhalb der vorgegebenen Zeit und ohne finanzielle Unterstützung zu bauen und errichtete so ein nachhaltiges Projekt für die ganze Region. Jeden Frühling und Sommer wird der Weg rege von der Bevölkerung und von Kindergruppen besucht. Nach nun sieben Jahren brauchte der Weg eine grössere Auffrischung. An zwei Samstagen im März und April und während dem Kids- und Funntreff wurde der Weg entleert und neu aufgebaut und aufgefüllt. Rund 20 Kinder, Jugendliche und Er-

wachsene waren an diesem Projekt beteiligt und halfen tatkräftig mit. Schön war es, dass auch Jugendliche und Erwachsene mithalfen, welche schon 2015 beim Projekt dabei waren. Seit Ende Mai ist der Barfussweg nun fertig und für die Bevölkerung zugänglich. Der Weg befindet sich direkt beim Waldeingang am Ende des Eichenwegs. Beim Barfussweg befindet sich zudem eine Grillstelle mit Tischen und ein kleiner Spielplatz.

Sandra Augstburger





RESTAURANT ZUR POST

WILLKOMMEN  
IN EINER WELT FERN DES ALLTAGS.

Restaurant zur Post  
Baselstrasse 23 | 4533 Riedholz  
T 032 622 27 10  
genuss@restaurantzurpost.ch  
www.restaurantzurpost.ch

*Bäckerei Graber*

Hier läuft die Ware  
nicht vom Band  
Wir arbeiten noch  
mit Herz und Hand



Auf Ihren Besuch freut sich

*Bäckerei Graber* GmbH  
Bäckerei-Konditorei, Café  
Baselstrasse 3, 4533 Riedholz  
Tel. 032 622 28 84

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 6:30 - 18:30 Uhr  
Samstag: 7:00 - 16:00 Uhr



## Seniorenachmittag der oekumenischen Frauengruppe Riedholz

Am 22. April, im dritten Anlauf, konnten wir endlich den zwei Jahre lang verschobenen gemeinsamen Seniorennachmittag durchführen! Im Kirchgemeindehaus in Günsberg liessen wir uns von den drei «Aemmitauer Örgeli-Froue» mit volkstümlicher Musik und humorvollen Geschichten wunderbar unterhalten. Anschliessend wurde allen Gästen

ein feines Zvieri offeriert und von zahlreichen Helferinnen serviert. Zusammen mit Günsberg durften wir über 70 Personen zu diesem Anlass begrüßen; trotz so viel Ungewissheit und Unsicherheit nach der Pandemie eine Rekordzahl!

Wir freuen uns riesig, dass die Senioren-Anlässe solchen Anklang finden

und vor allem, dass wir sie nun wieder durchführen können. Bereits sind wir am Planen der Mittagstische für die kommenden 12 Monate und natürlich an der Vorbereitung der Weihnachtsfeier.

Oekumenische Frauengruppe Riedholz  
Sabina Fontana und Marlis Gyga




FREITAG | 30. SEPT. 2022

**AMBASSADOR  
BIG BAND**  
FEEL THE SWING WITH US!

LA CHIQUITA ATTISHOLZ



ATTISHOLZ **BIG  
BAND**

**LATIN-SWING**

AMBASSADOR  
BIG  
BAND

EINTRITT FREI - KOLLEKTE | TÜRÖFFNUNG UND GASTRONOMIE AB  
17.00 UHR | 20.30 UHR KONZERTBEGINN - 2 SETS |  
TISCHRESERVATIONEN UNTER 078 893 65 17

**Apéro-Konzerte - Jazz-Matinées -  
Galakonzerte - Lindy Hop**

Die Ambassador Big Band kommt aus der Ambassadors-Stadt Solothurn und spielt seit 1974 in der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland klassischen und kontemporären Big Band Swing und auch Latin.

Ob für konzertante Auftritte jeglicher Art und Länge beim Grillplausch, bei der Firmenfeier, beim Gala-Dinner oder für rauschende Tanzparties - die Ambassador Big Band lässt jeden Event zum Erfolg werden! Dank ihrer grossen Flexibilität bietet die erfahrene Band individuelle Packages an, die genau den Wünschen der Veranstalter angepasst sind.

**Lindy Hop? - Lindy Hop!**  
Der quirlige Tanz aus den 30er-Jahren erlebt zurzeit ein grosses Comeback. Die ABB ist der ideale Partner für ein unvergessliches Swing-Dance-Erlebnis! Auf Wunsch bietet sie allen Interessierten ein komplettes Package inklusive Lindy Hop-Crashkurs mit fachkundigen Tänzerinnen und Tänzern.

www.ambassadorbigband.ch

# Ein Jahr später – dafür umso schöner

FC Riedholz feiert sein 50-Jahr-Jubiläum



Der FC Riedholz hat schöne und intensive Wochen hinter sich. Die 1. Mannschaft zelebrierte vor vollem Haus ihre Aufstiegsspiele, und der Verein feierte sein 50-Jahr-Jubiläum fulminant.

14. Juni, am späten Abend auf dem Fussballplatz Wyler: Vor imposanter Kulisse kämpfen die Spieler der 1. Mannschaft des FC Riedholz um den Aufstieg in die 2. Liga. Sie tun es mit Herz und Verstand. Früh geraten sie in Rückstand, lassen sich aber nicht aus dem Konzept bringen. Cool ziehen sie ihr Spiel auf. Es ist der letzte Match der Aufstiegsrunde, etwa 950 Personen sind nach Riedholz geströmt, um das Ereignis mitzuerleben. Überschäumend ist die Freude, als das Heimteam mit 2:1 in Führung geht. Dabei bleibt es auch.

Dann der Abpfiff. Grosser Jubel, auf und neben dem Feld. Ein paar freudige Sekunden lang sieht es so aus, als habe man das ersehnte Ziel erreicht: den Aufstieg in die 2. Liga – in die oberste regionale Spielklasse. Im anderen Aufstiegsspiel des Abends steht es zwischen Gerlafingen und Hägendorf bis in die Nachspielzeit hinein 0:0 – das würde dem FCR gerade eben reichen für den Aufstieg. Dann aber, in der 95. Minute, schießen die Gerlafinger doch noch ein Tor. Bitter: Der FCR bleibt in der 3. Liga.

Die Freude währt nur kurz in Riedholz an diesem denkwürdigen Abend – doch die darauffolgende Enttäuschung hält auch nicht viel länger. Bald setzt sich die Erkenntnis durch, dass die grossartige Leistung des «Eis» Besseres verdient hat als Trauerstimmung und Trübsinn. «Aller guten Dinge sind drei»: Diese Losung hat sich noch am selben Abend durchgesetzt. Vor einem Jahr hat der FC Riedholz bereits um den Aufstieg gespielt, nun zum zweiten Mal in Folge. Beim dritten Anlauf in einem Jahr

wird es gewiss klappen. Dafür spricht nicht nur das jugendliche Alter der meisten Spieler, sondern auch das bewährte Trainerduo: Remo von Flüe und Manfred Gunziger werden auch die kommende Saison gemeinsam in Angriff nehmen.

Dass die 2. Liga absolut in Reichweite ist, steht spätestens seit dem 14. Juni fest. Der FC Riedholz hatte die Saison auf dem ersten Platz der 3. Liga beendet, und am Ende hätte es um ein Haar gereicht. Es wäre das zweite Mal in der Vereinsgeschichte, dass der FCR in die 2. Liga vorstossen kann. In der Saison 2015/16 spielten die Riedhölzer bereits einmal in der ersehnten Klasse, damals allerdings lediglich für ein Jahr. Nach einer Saison mussten sie seinerzeit wieder den Rückzug in die 3. Liga antreten. Beim nächsten Mal soll der Aufenthalt in der 2. Liga länger dauern. Die Hartnäckigkeit, mit der

die heutige 1. Mannschaft um den Aufstieg kämpft, lässt das Beste erhoffen.

Die Aufstiegsspiele bedeuteten für die Funktionäre des FC Riedholz gleichzeitig ein grosses Fest und einen grossen Aufwand. Weil die Mannschaft die reguläre Saison auf dem ersten Platz beendet hatte, durfte der FCR zwei der drei Aufstiegsspiele daheim austragen. Für die Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung an den beiden Abenden waren einmal mehr zahlreiche Helferinnen und Helfer im Einsatz – von den Einweisern auf dem improvisierten Parkplatz über die Ticketverkäuferinnen beim Eingang bis zu den helfenden Händen im Hüttli. Einmal mehr zeigte sich, dass hinter der grossartigen Leistung der ersten Mannschaft ein ebensolcher Verein steht, der von Ehrenamtlichkeit und Herzblut lebt, von Trainern und Funk-





tionärinnen, von Freundinnen und Freunden, von Ehemaligen, Aktiven und Eltern. Schon vor den Aufstiegsspielen lief das Vereinsleben auf Hochtouren. In den vergangenen Monaten waren auf dem Sportplatz Wyler die Arbeiten für die Sanierung und Vergrösserung des bestehenden Clubhauses sowie für den angrenzenden Neubau mit vier zusätzlichen Kabinen im Gange. Ein grosser Teil wurde und wird in Fronarbeit von Mitgliedern des FC erbracht. Hinzu kam die Organisation der dreitägigen Feierlichkeiten für das 50-Jahr-Jubiläum des Vereins, die ebenfalls viele Ressourcen gebunden hat.

Das Fest konnte schliesslich am Wochenende vom 1. bis 3. Juli stattfinden – endlich, muss man sagen: Eigentlich hätte die Feier bereits vor einem Jahr steigen müssen, schliesslich ist der Verein 1971 gegründet worden. Einige Jubiläumsanlässe konnten letztes Jahr tatsächlich stattfinden, das grosse Fest hingegen musste wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Das tat der Vorfreude keinen Abbruch. Die grandiose Geburtstagsfeier konnte Anfang Juli bei wunderbarem Wetter würdig begangen werden. Wieder fanden sich Hundertscharen auf dem Fussballplatz ein: Ehe-

malige, Heutige und sicher auch Künftige. Am ersten Tag hat ein Derby-Cup mit den 1. Mannschaften der befreundeten Vereine aus Rüttenen, Attiswil und Flumenthal stattgefunden; der Jubilar hat das Turnier standesgemäss für sich entschieden. Der zweite Tag gehörte den Junioren, um die sich das ganze Vereinsleben dreht. Später folgten ein fröhliches Grümpelturnier, ein Spiel mit Legenden aus 50 Jahren FCR, ein offizieller Teil und ein ausgelassener, der wie schon am Vortag bis in die Morgenstunden dauerte. Ein Brunch und ein Kinderkonzert rundeten am Sonntag das Programm ab. Spätestens dann war allen klar: Wer eine Feier um ein Jahr verschiebt, feiert danach umso fröhlicher. Was für das 50-Jahr-Jubiläum gilt, gilt auch für die Aufstiegsspiele. Fortsetzung folgt.

Fabian Schäfer

*Was dem Fest eine besonders sympathische Note verleiht: Damenturnverein, Samariterverein und Feuerwehr Riedholz unterstützen den jubelnden FC aktiv.*



## Daniel Fröhlicher

Ich bin Ihr Mann für Elektro -  
installationen und Tele-  
kommunikation und Sorge  
auch in der Region Riedholz  
für Spannung.



**AEK Elektro AG**  
Langendorf/Riedholz  
032 623 62 63  
www.aekelektro.ch

## SPENGLEREI BEDACHUNGEN BLITZSCHUTZ FASSADENBAU



079 576 15 07  
j.studer@studergmbh.com  
Hauptstrasse 13 • 4523 Niederwil



## NEUHAUS-GARAGE

Peter Steinlechner  
Inhaber  
Baselstrasse 13  
4533 Riedholz  
Telefon 032 623 23 44  
Mobil 079 864 08 84  
info@neuhausgarage.ch  
www.neuhausgarage.ch

## Einladung zum grossen Waldgang

**Samstag, 10. September  
2022, um 13.30 Uhr**

Treffpunkt: Waldhaus Riedholz  
Dauer: ca. 1½ Stunden  
Im Anschluss: Gratisimbiss, offeriert  
durch die Bürgergemeinden Nieder-  
wil und Riedholz

Zu diesem alle vier Jahre stattfindenden  
Anlass sind alle Einwohnerinnen  
und Einwohner der Gemeinde Ried-  
holz-Niederwil ganz herzlich eingela-  
den.  
Für Kinder bis ca. 4. Klasse kann

bei genügender Anzahl von Anmel-  
dungen ein separater Rundgang mit  
einer Waldpädagogin angeboten  
werden.

Der diesjährige Waldgang widmet  
sich dem Thema:  
Wald und Holz in Zukunft  
Wertschöpfungskette Holz (Baum fäl-  
len und im Sortiment einteilen für die  
Weiterverarbeitung)  
Wälder der Zukunft (Welche Bäume  
ertragen den Klimawandel?)  
Der Wald braucht Fachleute (Berufs-  
bild Forstwart etc.)

**Anmeldung zum Waldgang (bis  
Sonntag, 4. September 2022)**

Per Telefon, SMS oder WhatsApp an:  
079 408 67 60 (Willi Studer)  
Per Mail:  
schmelzkopf.joerg@gawnet.ch (Jörg  
Schmelzkopf)

# Bürgergemeinde Riedholz

## Termine

### 13. Dezember 2022

Budgetgemeindeversammlung, 19.30 Uhr Waldhaus Riedholz (anschliessend weihnächtliches Apéro) Alle alteingesessenen und neu eingebürgerten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

### 17. Dezember 2022

Weihnachtsbaumverkauf, Waldhaus Riedholz

## Aktuell

Ab November 2022 **Adventsdekorationmaterial und Deckkäste** beim Waldhaus (Selbstbedienung mit Kässeli)

Der Forstbetrieb Leberberg nimmt Bestellungen von **Brennholz, Finnenkerzen etc.** gerne entgegen und empfiehlt sich für **Gartenarbeiten und -holzerei.**

Kontakt: Thomas Studer, Känelmoosstrasse 29, 2545 Selzach Tel. 032 641 16 80 / 079 426 46 32, leberberg.forst@bluewin.ch

## Vermietung Waldhaus

Fr. 170.– (Fr. 50.– für Dorfvereine), frühzeitige Reservation wird empfohlen

Kontakt: Marco Cottorino, Rainstrasse 40, 4533 Riedholz Tel. 078 712 20 72, cotti67@bluewin.ch oder online über [www.riedholz.ch](http://www.riedholz.ch)-Bürgergemeinde-Waldhaus

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner...



## ...von Riedholz und Niederwil

Es war eine grosse Freude! In diesem Jahr konnten wir unsere Seniorenfahrt nach zwei Jahren Coronapause wieder durchführen. Am Morgen des 9. Juni trafen sich über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Mehrzweckhalle zur musikalischen Begrüssung durch die Kinder der 1. und 2. Primarklasse. Nach diesem erfreulichen Start konnten wir in die insgesamt drei Cars steigen. Die Fahrt führte uns durch wunderbare grüne Landschaften nach Ibergereg im Kanton Schwyz. Die Serpentina der Passstrasse waren speziell spannend. Die Chauffeure bewältigten die engen Kurven souverän und so war auch die Carfahrt ein Erlebnis. Im Restaurant gab es ein feines Mittagessen, Grussworte der Präsidien von Gemeinde und Bürgergemeinden, Ehrungen der ältesten Teilnehmenden und viel Zeit für Gespräche. Es war einfach schön, dass sich alle mal wieder treffen und austauschen konnten. Bei unserer Rückkehr wartete in der Kantine Attisholz ein Schlummertrunk mit musikalischer Begleitung durch den Chor «amici del canto». Grossen Dank an alle Personen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben! Wer wollte konnte sich noch der spontan ange-

botenen Arealführung anschliessen. Auch einige ehemalige Mitarbeitende der Cellulose Fabrik waren dabei. Die grosse Verbundenheit mit dem alten Arbeitsort war immer noch spürbar und das Interesse an der aktuellen Entwicklung gross.

Die Entwicklung des Attisholz-Areals ist eine Erfolgsgeschichte. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Arealentwicklerin Halter AG und Kanton funktioniert sehr gut. Im Januar 2022 wurde die Genehmigung der Nutzungsplanung durch den Regierungsrat rechtskräftig. Wie Sie vielleicht bereits in der Presse gelesen haben, wurde kürzlich das Kernareal an die Pensionskasse der UBS verkauft. Die Halter AG bleibt als Baurechtsnehmerin weiterhin vollumfänglich zuständig für die vorgeordnete Entwicklung des Areals. Die Kontinuität ist dadurch gewährleistet. Dies ist positiv für die Gemeinde. Mit der Pensionskasse der UBS ist eine renommierte Partnerin hinzugekommen. Nicht zuletzt wurde mit dem Verkauf die Zahlung einer Planungsausgleichabgabe an die Gemeinde in Höhe von CHF 11.5 Millionen fällig. Dieser Betrag wird zweckgebunden verwendet. Die Gemeinde hat dadurch bereits jetzt die finanziellen Mittel, um auf dem Areal benötigte gemeindeeigene Bauten, wie z.B. ein Schulhaus zu realisieren.

Leider sind die Zeiten immer noch herausfordernd und nicht immer positiv. Durch einen tragischen Arbeitsunfall auf der Bergstrasse verlor eine Mitarbeiterin des Entsorgungsunternehmens ihr Leben. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und Freunden. Ich wünsche ihnen von ganzem Herzen viel Kraft in dieser schmerz erfüllten Zeit.

Den Einsatzkräften und hier insbesondere der Feuerwehr Riedholz möchte ich für ihren Einsatz danken. Sie setzen sich für die Bevölkerung ein. Und dies unter manchmal sehr schwierigen Umständen. Auch der Krieg in der Ukraine dauert an. Menschen haben in unserer Region und in Riedholz Zuflucht gefunden. Wenn Sie Unterstützung anbieten möchten, z.B. mit Sprachkenntnissen, Wohnraum oder Betreuung angebot, nehmen wir ihre Rückmeldungen sehr gerne bei uns auf der Gemeinde auf.

Erfreulich ist, dass wir die Vakanzen in der Gemeindeverwaltung sehr gut besetzen und im Juli zwei neue Mitarbeitende begrüßen konnten. Ich heisse beide herzlich willkommen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Sandra Morstein  
Gemeindepäsidentin  
Riedholz-Niederwil







## Wallierhoftag

### Sonntag,

# 28. August 2022

## 10–17 Uhr

Verwenden statt verschwenden

**Besuchen Sie uns in Riedholz und erleben Sie spannende Stunden.**

- Ökumenischer Familiengottesdienst
- Interaktive Ausstellung «Food Waste»
- Resten von gestern – Mahlzeiten von morgen
- Sinnvoller Notvorrat – Haltbarkeit von Lebensmitteln
- Exklusiver Markt mit regionalen Produkten
- Programm für Kinder und Jugendliche

Weitere Informationen finden Sie unter [wallierhof.ch](http://wallierhof.ch)



Engagiert, persönlich, praxisnah.  
Bildungszentrum Wallierhof  
Höhenstrasse 46, 4533 Riedholz SO  
[wallierhof.ch](http://wallierhof.ch)

Live-Übertragung  
Eidgenössisches  
Schwingfest



## Vielseitiges Engagement und weniger Dräck

Samuel Schiltknecht



as. Er sei auch so ein «auf den letzten Drücker-Typ», beruhigt mich Samuel Schiltknecht in unserer What's App-Konversation, als wir versuchen, einen Termin für das Interview zu finden. Familie, Firma, Feuerwehr: da gibt es viele Faktoren, welche geplante Termine über den Haufen werfen können, vor allem wenn die Schreibende die Ozeane von Zeit zu einem Regentropfen hat schrumpfen lassen, zudem gerade vor den Ferien. Nach dem ersten Kontakt mit dem engagierten und freundlichen Riedholzer stimmt mein Eindruck mit dem überein, was mir verschiedene Leute im Vorfeld gesagt haben: «Ä guete Cheib». Gemeint ist Samuel Schiltknecht.

Etwas mehr als eine Woche ist vergangen seit dem schweren Unfall eines Kehrichtwagens in Riedholz und die Erschütterung ist Samuel Schiltknecht noch anzumerken. Passiert sei der Unfall mit tödlichem Ausgang praktisch vor seiner Haustüre an der Bergstrasse und er war einer der ersten am Unfallort. Gross darüber sprechen mag er nicht, aber die Bilder in seinem Kopf sind noch allgegenwärtig, auch die Gedanken an die Aufräumarbeiten danach, an denen er als Vize-Kommandant der Feuerwehr Riedholz zusammen mit anderen Rettungskräften und seinen Kolleginnen und Kollegen beteiligt waren. Der Schrecken sitzt tief und das Bewusstsein, wie schnell etwas passieren kann, habe sich irgendwie verschärft, sagt der Vater zweier klei-

ner Mädchen, und er gibt zu, seine Töchter etwas häufiger als sonst zu «Vorsicht» aufzufordern. Wir unterhalten uns darüber, wie man als Eltern mit so einem Ereignis umgehen soll; schliesslich wolle man ja nicht die eigenen Ängste auf die Kinder projizieren, sondern sie lediglich auf Gefahren aufmerksam machen ohne ihnen den Mut zu nehmen. Eine ständige Aufgabe.

### Die richtige Lehre

«Landmaschinenmech» war einst der Traumberuf von Samuel Schiltknecht, und er wollte diesen lernen und parallel dazu die Berufsmaturität absolvieren. Leider hat der ambitionierte junge Mann keinen Betrieb gefunden, der dies mit der BM unterstützen wollte, und so hat er sich für die Ausbildung zu Polymechaniker entschieden. Rückblickend sei diese Entscheidung ein Glücksfall gewesen: «Das war das Richtige für mich.» Die Lehre hat er in der Cellulose Attisholz absolviert und zwar in den etwas turbulenteren Zeiten des Unternehmens: Das Gastspiel von Christoph Blocher und die anschließende Übernahme von Borregaard hat er miterlebt.

### Zurück ins Attisholz

Nach abgeschlossener Lehre studierte der Polymechaniker mit Berufsmaturität Maschinenbau an der Fachhochschule in Burgdorf und konnte anschliessend an verschiedenen Orten Berufserfahrung sammeln.

Ein paar Jahre war er auch Mitglied der Geschäftsleitung eines Unternehmens in Niederbipp. Heute ist Samuel Schiltknecht wieder – oder immer noch – mit dem Attisholz-Areal verbunden, nicht nur als Gast und Nutzer des Freizeitangebots sondern vor allem auch geschäftlich. Mit der Firma «dräckjob gmbh» hat er sich 2016 selbständig gemacht und führt sie heute zusammen mit seiner Ehefrau Sabrina. Eventuelle Befürchtungen, dass es schwierig sein könnte, nicht nur zusammen zu leben sondern auch noch zusammen zu arbeiten, haben sich nicht bewahrheitet: «Das geht sehr gut. Wir sind ein gutes Team», sagt Samuel Schiltknecht und erzählt, dass Sabrina mit ihrem Hintergrund im Kaufmännischen das Büro ist und die Buchhaltung macht. Das Büro sei an der Bergstrasse, die anderen Räumlichkeiten befinden sich auf dem Attisholz-Areal.

### Handfestes

Das gelbe Fahrzeug mit der Anschrift «dräckjob» fällt auf. Wer älteren Jahrgangs ist, denkt vielleicht zunächst bei gelben Lieferwagen automatisch an die Schweizer Post, doch spätestens beim Anblick des unkonventionellen Firmennamens – zudem kleingeschrieben und dann noch dieses Mundartwort – wird einem klar, dass es hier um etwas Anderes geht. Etwas Handfestes. Wer die Firma googelt, findet auch die Unterrubrik «Wasserwirtschaft und Recycling». Der Inhaber und Geschäftsführer erklärt: «Wir bieten mechanische



Dienstleistungen an, also Montage, Demontage, Revision, Reparaturen, Abbrucharbeiten. Unsere Kunden sind Industriebetriebe in verschiedenen Sparten wie Lebensmittel, Verpackung, Hygieneprodukte. Wir haben immer viel zu tun.» Und während des Lockdowns? «Die ersten sechs Wochen haben wir natürlich etwas gezittert, doch rückblickend stellen wir fest, dass wir gut, sogar sehr gut, arbeiten konnten.» Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs steigen die Zahlen der Ansteckungen wieder und was der Herbst bringt, weiss niemand. Samuel Schiltknecht ist zuversichtlich, betrachtet aber die Situation nüchtern, was Sicherheitsmassnahmen betrifft: In seiner Firma müssen alle dazu beitragen, Ausfälle möglichst klein zu halten, so dass gearbeitet werden kann.

### **Recycling als «Nebengeräusch» - bis jetzt**

Und was ist mit dem Recyclingteil, will ich wissen. Diesen Teil des Angebots hat Samuel Schiltknecht bis jetzt noch als «Nebengeräusch» des Kerngeschäftes bezeichnet, doch dies wird sich ändern. Die nahezu fertige neue Homepage soll ab Sommer die Sparte vergrössern. Das Recyceln ist eine Art Herzensangelegenheit und Investition in die Zukunft. Schon früh habe er begonnen, sich dafür zu interessieren, wie man das, was in der Industrie aber auch

in den Privathaushalten übrig bleibt, umweltgerecht und sinnvoll entsorgen bzw. recyceln kann. Das Ziel von «dräckjob» wird auf der Website definiert: «viele Leute von maximalem Recycling bei minimalem Aufwand und guter Umweltverträglichkeit zu überzeugen.» Mit seiner Crew bietet Samuel Schiltknecht den «Recyclingprozess von morgen» an, bei welchem die Haushalte ihre Recyclinggüter sammeln ohne zu trennen und ihn in Behältnissen bereitstellen. Diese werden dann von «dräckjob» abgeholt, sauber getrennt und umweltgerecht entsorgt. Die Dienstleistung wird als Abo angeboten.

### **Vereinsmensch**

Es ist einfach, sich mit Samuel Schiltknecht zu unterhalten und die Gesprächsthemen kommen irgendwie von selbst. Es ist deutlich, dass er schon immer ein engagierter Typ war: nahezu zwanzig Jahre als Pfadfinder und die Erfahrungen, die er dort sammeln konnten, haben ihn nachhaltig geprägt: «Verantwortung übernehmen und Leute führen – alles, was ich darüber weiss, habe ich dort gelernt». Der waschechte Riedholzer war im Turnverein im Dorf, hatte mit Schulfreunden eine Mundartrockband und arbeitete später während 10 Jahren jeweils am Wochenende im Kofmehl als Anwaltsleiter: «So konnte ich mein Studium finanzieren.» Auch im FC Riedholz war er als Junior dabei, aber eben: Die Pfadi wurde dann immer mehr «sein Ding», genau wie später Sportarten, die mit Ausdauer zu tun haben, wie Gigathlon.

### **Neue Prioritäten**

Heutzutage liegen seine Prioritäten anderswo, denn die Familie und die Arbeit nehmen den grössten Teil seiner Zeit in Anspruch, bestätigt er und sieht dabei zufrieden aus. Sein Engagement als Vize-Kommandant bei der Feuerwehr Riedholz bedeute ihm

aber nach wie vor viel; seit nunmehr sechzehn Jahren sei er dabei. Selbständiger Unternehmer zu sein bedeute viel Arbeit, Präsenz und Einsatzbereitschaft, denn vieles sei nicht planbar und jeder Tag anders. Von der Arbeit her könnte die Firma jetzt schon vergrössert werden, doch klein zu bleiben, bedeute eine gewisse Flexibilität: «Sabrina, ich und unser Mitarbeiter arbeiten gut zusammen und kennen uns schon sehr lange.» Diese überschaubare Grösse und die gut gefüllten Auftragsbücher erlaube ihnen, das zu verwirklichen, was einer der Gründe für den Eintritt in die Selbständigkeit war: das eigene Leben gestalten zu können und selbständig Entscheidungen zu treffen, beispielsweise was Ferien betrifft. Für sie als junge Familie mit Kindern sei die Möglichkeit, sechs bis sieben Wochen Ferien im Jahr zu haben, von grosser Bedeutung. Meistens gehen sie ins Berner Oberland und manchmal auch nach Italien, ans Meer.

Es ist spät geworden und obwohl Samuel Schiltknecht einen langen Arbeitstag hinter sich hat, wirkt er nicht müde. Nachdem wir uns verabschiedet haben, kommt mir in den Sinn, dass ich gar nicht gefragt habe, welches Instrument er in der damaligen Riedholzer Mundartband spielte. Oder ob er vielleicht der Sänger war? Irgendwie glaube ich, dass er der Schlagzeuger war\*. Aber das muss ich ihn noch fragen.

[www.draeckjob.ch](http://www.draeckjob.ch)

\*Eine falsche Vermutung! Samuel Schiltknecht war Gitarrist und hat die zweite Stimme gesungen.







# Flury garten

flurygarten.ch | Dorfstrasse 3 | 4523 Niederwil

**Der Maler in Riedholz** Tannenstrasse 29  
4533 Riedholz

**MALEREI KNITTER + CO**

*Don't*

*paint it...*

*...yourself*

*we'll do*

*it for you*

3427 UTZENSTORF

TEL. 032/665 36 44

www.malerei-knitter.ch

▲ malen

▲ tapezieren

▲ bodenlegen

**Wir sind die Profis**



## Sportschützen Riedholz-Feldbrunnen

### Verein mit Zukunft

Den Sportschützenverein Riedholz gibt es seit über 100 Jahren (Gründung als Flobert-Club im Jahr 1919). Im Jahr 2016 löste sich der Kleinkaliberverein Feldbrunnen auf und fusionierte dann mit den Sportschützen Riedholz.

Das Tempo leicht gedrosselt, ruhig und hoch konzentriert – so trifft man die Schützen während des Schiessens an. Hektik hat hier keinen Platz. Manchmal scheint sogar die Zeit fast still zu stehen.

Wer diesen olympischen Sport ausübt, muss Freude an Präzision, Konzentration und der Technik haben, aber auch Geduld und Ausdauer mitbringen. Daher zählt nicht die Anzahl Schüsse, die geschossen werden, sondern die Qualität der Schüsse. Zwischen April und Oktober trainieren und messen sich die Schützen intern, aber auch an Meisterschaften. Während den Wintermonaten muss dann kältebedingt eine Pause eingelegt werden.

Das alljährliche Volksschiessen kann-

te nach drei Jahren Pause dieses Jahr wieder einmal durchgeführt werden. Mit 83 Einzel- und 15 Gruppenwertungen war dies ein toller Anlass mit gutem Erfolg.

Der Sportschützenverein hat aktuell 48 Mitglieder. Davon sind 10 Aktivmitglieder mit Lizenz. Seit letztem Jahr bietet der Verein einen J+S-Kurs an, was ihm einen grossen Auftrieb gab. Es konnten wieder mehr jugendliche Athleten dazugewonnen werden, die Interesse am Sport zeigen und fairen Umgang pflegen. Aktuell sind erfreulicherweise 10 Jugendliche am Start, die hoffentlich dabei bleiben. Zwei von ihnen konnte der Verein bereits als aktive Mitglieder willkommen heissen. Erlernen kann man das Kleinkaliberschiessen ab dem 10. Lebensjahr. Wer eine gute Portion Geduld und Spass an diesem Konzentrationssport zeigt, ist herzlich willkommen – ob jung, älter oder alt. Der Verein ist bemüht, den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden und rüstet somit für die Zukunft auf und um.



### Hat dies Ihr Interesse geweckt?

Vereinspräsident Daniel Felder  
daniel.felder@gawnet.ch

J+S-Leiter: Christian Romancuk,  
romancuk@gmx.ch



## Qualität & Design

Ob Küche, Bad, Wohnraum, neue Türen, Planung, Um- oder Neubauten – unsere Arbeiten überzeugen durch beständige Qualität und zeitloses Design.

**SCHREINEREI  
INNENAUSBAU** **VON ALLMEN  
INNENAUSBAU AG**  
4528 ZUCHWIL

[www.vonallmen-innenausbau.ch](http://www.vonallmen-innenausbau.ch)

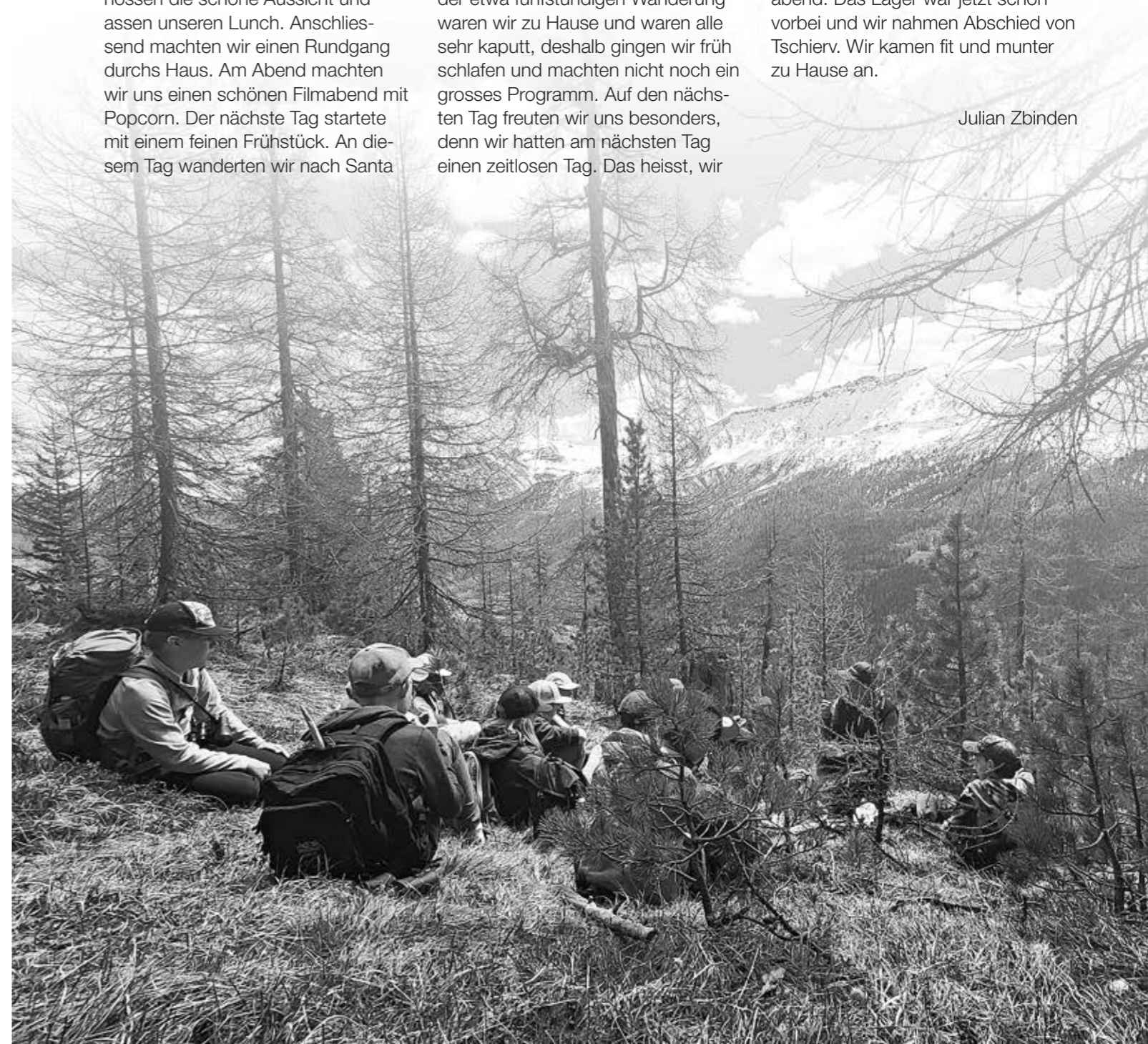
## Klassenlager in Tschierv

Wir, die Klasse 6a, sind anfangs Mai in einer fünfstündigen Fahrt nach Tschierv in ein Frühlinglager gefahren. Als wir endlich bei unserer Endhaltestelle ankamen, mussten wir noch ein Stück mit unseren Koffern laufen, weil unser Lagerhaus auf einem Hügel war. Dann sind wir oben angekommen und wir haben Herrn Zbindens Geschwister und Wilma (unseren Lagerhund) herzlich willkommen geheissen. Wir genossen die schöne Aussicht und assen unseren Lunch. Anschliessend machten wir einen Rundgang durchs Haus. Am Abend machten wir uns einen schönen Filmabend mit Popcorn. Der nächste Tag startete mit einem feinen Frühstück. An diesem Tag wanderten wir nach Santa

Maria. Wir sahen Flüsse, Tiere und wir mussten durch ein Yak-Gehege laufen. Am Abend waren wir alle müde und machten noch draussen im Freien ein Lagerfeuer mit Mashmellows. Am nächsten Morgen hatten wir eine grosse Tierbeobachtungstour. Ein Tour-Guide namens Severin hat uns während der Wanderung eine Menge über Tiere und Natur erzählt. Wir sahen Hirsche, Gämsen, Murmeltiere und Greifvögel. Nach der etwa fünfstündigen Wanderung waren wir zu Hause und waren alle sehr kaputt, deshalb gingen wir früh schlafen und machten nicht noch ein grosses Programm. Auf den nächsten Tag freuten wir uns besonders, denn wir hatten am nächsten Tag einen zeitlosen Tag. Das heisst, wir

durften nicht auf die Uhr oder Handy schauen, durften so lange schlafen wie wir wollten, essen, wann wir wollten und machen, was wir wollten. Die Mädchen nahmen es gemütlich und machten eine Gesichtsmaske. Die Jungs machten Challenge, wer den Kopf länger im Brunnen halten konnte. Den nächsten Tag verbrachten wir im Hallenbad. Es war eine sehr schöne Abkühlung. Der Tag ging schnell vorbei und endete mit einem Spielabend. Das Lager war jetzt schon vorbei und wir nahmen Abschied von Tschierv. Wir kamen fit und munter zu Hause an.

Julian Zbinden



# B BadElement

Ihr Partner für Bad und Küche

Badelement AG | Buchenstrasse 6 | 4533 Riedholz | 032 621 11 31 | [info@badelement.ch](mailto:info@badelement.ch) | [www.badelement.ch](http://www.badelement.ch)



**Wenn Kompetenz gefragt ist...**

Steildächer  
Flachdächer  
Fassadenbau  
Unterhalt



**Schärli Bedachungen**  
Profis für Dach und Fassade

Wallierhofstrasse 2  
Postfach 135  
4533 Riedholz  
Tel. 032 645 04 80  
info@schaerli-bedachungen.ch  
www.schaerli-bedachungen.ch

**MINERGIE**



**INTERIOR DESIGN**



Rebecca Staehlin | 4533 Riedholz | Tel. 079 320 57 92  
rebecca@rs-interiordesign.ch  
www.rs-interiordesign.ch

**QUALITÄT AUF DEN PUNKT GEBRACHT**



Küchenbau  
Möbel  
Innenausbau  
Entwurf  
Planung und Produktion



**Schreinerei Sollberger AG  
Biberist**  
www.sollberger-kuechenbau.ch  
Telefon 032 672 36 57



**GASSER TREUHAND** GmbH  
Niederwil 032 637 23 92

Buchhaltungen  
Jahresabschlüsse / MWST-Abrechnungen  
Steuererklärungen nat. u. jur.  
Firmengründungen

Claudia Gasser c.gasser@gassertreuhand.ch

## Biodiversität

Erinnern Sie sich? Kaum hatten Sie Ihr Auto bei der Tankstelle abgestellt, kam auch schon der Tankwart und reinigte Ihnen Ihre Frontscheibe. Diese war über und über mit toten Insekten bedeckt - man sah kaum noch raus. Für die völlig zugeklebten Scheinwerfer und den Kühler gab es «Insektenentferner».

Wenn ich heute 30 km auf der Autobahn fahre und mir ein Insekt auf die Windschutzscheibe fliegt, ist das schon aussergewöhnlich. Ist es Ihnen auch aufgefallen? Offene Fenster und Türen in der Küche im Sommer - ein Ding der Unmöglichkeit. Hunderte von Mücken, Fliegen und sonstigen Insekten schwirren herum. Jetzt verirren sich höchstens noch ein paar Fliegen in die Küche. Haben Sie es auch gehört? Ich auch nicht, denn es wird immer ruhiger ... Nicht nur das Summen und Zirpen wird seltener, sondern auch das Pfeifen der Vögel. Es gibt von Jahr zu Jahr weniger Vögel in unseren Gärten, denn sie haben immer weniger zu fressen.

Dafür kann uns die Natur ein Lied-

lein singen: innerhalb von nur drei Jahrzehnten sind drei Viertel aller Insekten verschwunden! Insekten sind Grundlage von vielen Lebensgemeinschaften, ja des Lebens überhaupt. Dass Insekten unsere Obstbäume befruchten, ist allgemein bekannt. Wussten Sie aber, dass erst das Zusammenspiel von Bakterien, Pilzen und Insekten die Grundlage fruchtbarer Böden ist?

Nun bleiben die Frontscheiben der Autos also sauber, wir werden in der Küche nicht mehr von Fliegen- und Insekten die Grundlage fruchtbarer Böden ist? Nun bleiben die Frontscheiben der Autos also sauber, wir werden in der Küche nicht mehr von Fliegen- und Insekten die Grundlage fruchtbarer Böden ist? Nun bleiben die Frontscheiben der Autos also sauber, wir werden in der Küche nicht mehr von Fliegen- und Insekten die Grundlage fruchtbarer Böden ist?

Was bedeutet das? Die Natur ist ein sehr komplexes Zusammenspiel unzähliger Lebensformen. Man kann sich das wie einen riesigen Wandteppich vorstellen. Jede Art hat in diesem Teppich sei-

nen Platz in Form eines Fadens gefunden. Jede Art, die verschwindet, hinterlässt eine Lücke. Zuerst kaum sichtbar, kommt irgendwann der Moment, wo so viele Teppichfäden fehlen, dass der Wandteppich auseinanderfällt.

Übertragen auf die Natur heisst das, je mehr Pflanzen und Tierarten auf der Erde existieren, desto stabiler ist das System. Wenn zu viele Arten aussterben, wird das System instabil. Krankheiten können sich rascher ausbreiten, die Fruchtbarkeit nimmt ab.

Was können wir als Bürger tun? Indem wir Biodiversität in unseren Gärten, Feldern und Wäldern zulassen und fördern, leisten wir einen Beitrag zur Gesundheit der Natur. Dazu gehört der Verzicht auf Gifte aller Art im eigenen Garten und die Förderung einheimischer Pflanzen.

Für die Umweltkommission  
Michael Wirth



**ERNE**

www.bauservice.ch | Beat Wyss | Tel. 032 501 43 00



**«SUPER»ERNE**

**KUNDENMAURER-ARBEITEN**

**JEDER ART UND GRÖSSE.**

Egal ob Wohn-, Gewerbe- oder Industrieobjekt, der ERNE Bauservice ist für Sie da. Profitieren Sie von einem Rund-um-Paket oder ausgewählten Spezialleistungen.  
ERNE AG Bauunternehmung | Rossmarktplatz 12 | 4500 Solothurn

## «amici del canto»: Chor im Wandel

Die beiden Corona-Jahre mit dem teilweisen Singverbot für Chöre haben bei uns, wie in vielen anderen Vereinen auch, Spuren hinterlassen. Zwar konnten wir im letzten September im Attisholz-Areal noch ein tolles Chor-Festival mit dem Thema «Klangwelten» organisieren, aber die anschliessende neue Corona-Welle und die Kündigung des Dirigenten per Ende 2021 führte zu Austritten. Dazu zogen sich auch einige Mitglieder von der aktiven Teilnahme an den Proben ins zweite Glied zurück.

Glücklicherweise konnten wir auf unseren Vice-Dirigenten Walter Iten zählen. Er gab unserem Chor im vergangenen Winter im Bereich Rhythmik und Aussprache wichtige Impulse. Das anvisierte Ziel, die aktive Teilnahme am schweizerischen Gesangsfest in Gossau, mussten wir aber absagen. Corona-Unterbrüche verringerten die Anzahl der Proben und damit die optimale Vorbereitung, um unseren Ansprüchen gerecht zu werden. Trotzdem genossen wir auch das «passive» Mitwirken an dieser wunderbaren Veranstaltung und durften viele Chorauftritte als ZuhörerInnen geniessen.

### Neuer Chorleiter

Parallel zu diesen Aktivitäten waren wir auf der Suche nach einer neuen Chorleitung. Es dauerte einige Zeit, bis wir einen geeigneten Chorleiter zu einem Probe-Dirigat engagieren konnten. Im Mai fand dieses mit dem Vollblut-Musiker Stefan Haselhoff aus Basel statt und die Anwesenden waren vom sehr überzeugenden und abwechslungsreichen Dirigat begeistert. Stefan Haselhoff weist eine umfangreiche musikalische Tätigkeit

auf und einer seiner Schwerpunkte ist die sängerische und musikalische Weiterbildung von Chören und Chorleitern.

Anlässlich der ausserordentlichen GV vom 21. Juni 2022 wurde Stefan Haselhoff von der Versammlung einstimmig zum neuen Chorleiter von «amici del canto» Riedholz gewählt. Die erste Probe mit ihm wird nach den Sommerferien am 16. August 2022 stattfinden.

Für die Mitglieder bietet sich mit der Verpflichtung des versierten Stimmbildners die Chance, sich individuell zu verbessern, als Chor neue SängerInnen zu gewinnen und so das Weiterbestehen zu sichern. Der Chor wird sich mit aber mit Sicherheit verändern.

Im Verlaufe des Herbstes werden wir zu einem Schnupper-Abend einladen.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jedoch jederzeit herzlich zum Schnuppern eingeladen. Jeweils Dienstag (mit Ausnahme der Schulferien) von 20 bis 22 Uhr im Kultusraum unter der Mehrzweckhalle in Riedholz.

Peter Bigler, Präsident



**Stefan Haselhoff**

Bisherige Tätigkeiten

- Start als Chorleiter mit eigenem Chor in jungen Jahren, Mitwirkung als Pianist im Gospelchor.
- Musikstudium Gesang, Korrepetition in Detmold und Freiburg.
- Chorleitungskurse bei Prof. Wagner.
- Sänger im Opernchor des Staatstheaters Stuttgart.
- Staatstheater Wiesbaden und Nationaltheater Mannheim.
- Musikalischer Leiter von Theaterproduktionen im Schauspiel und Musicalbereich an vielen Theatern in Deutschland.
- Seit 1995 selbständiger Sänger, Klavierbegleiter, Gesanglehrer und Ensembleleiter.
- Viele Jahre Stimmbildner beim Basler Gesangsverein.
- Sängerbisch musikalische Weiterbildung von Chören und Chorleitern.

### Schoggi - Verkauf (zweite Augushälfte)

Wie jedes Jahr wird «amici del canto» ab Mitte August den jährlichen Gönnerzug mit dem Schoggi-Verkauf durchführen. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung

# Termine der Vereine und der Gemeinde Riedholz

Säuglingsfürsorge der Mütter- und Väterberatung im Gemeinderatssaal

Am 2. und 4. Mittwoch des Monats: 14.00 – 16.00 Uhr. Nur noch auf Voranmeldung - Hilde Künzli, Telefon 032 617 36 26

Abfallentsorgung siehe Homepage der Gemeinde / Diverse Anlässe Attisholz Areal siehe Homepage Gemeinde

## August

Mo 22.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Fr 26.	FC Riedholz	Dr schnäuscht Ried-Wiler	Fussballplatz
So 28.	BZ Wallierhof	Wallierhoftag	Wallierhof Bildungszentrum

## September

Mo 05.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Mo 12.	Gemeinde	Gewerbe-Apéro	Restaurant Pöstli, 19 Uhr
Mo 26.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal

## Oktober

Mo 24.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Sa/So22./23.	BZ Wallierhof	Chabishoblete am Wallierhof	Wallierhof Bildungszentrum
Sa 29.	Gemeinde	Jubilaren-Anlass	Restaurant Pöstli, ab 11 Uhr
Mo 31.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung Budget 2023	Gemeinderatssaal

## November

Mi 2.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung (Reserve)	Gemeinderatssaal
Mo 14.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal
Do 17.	Sanitätsverein MSV Aare Nord	Blutspenden 16 – 20 Uhr	Begegnungszentrum
Mo 28.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal

## Dezember

Mo 12.	Gemeinde	Gemeindeversammlung Budget 2023	Mehrzweckhalle
Di 13.	Bürgergemeinde	Bürgergemeindeversammlung	Waldhaus
Sa 17.	Bürgergemeinde	Weihnachtsbaumverkauf	Waldhaus
Mo 19.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinderatssaal